

KOMPAKT
Nachrichten

ADVENTSFENSTER



Begehrter Kalender. An jedem Abend im Advent öffnet sich in der Gemeinde St. Johannes ein Adventsfenster, es soll zum Innehalten anregen.

Am heutigen Montag, 3. Dezember, öffnet sich um 18.30 Uhr ein Fenster im Haus Johannes bzw. im Johannes-Kindergarten, Gartenstraße 7-13, 18.30 Uhr. Viele Menschen haben sich in den letzten 12 Jahren schon an den Fenstern getroffen. Alle sind wieder herzlich dazu eingeladen diese Zeit zu nutzen. Der Plan liegt in den Kirchen aus und wird täglich in der WAZ veröffentlicht.

Philipp-Neri-Kalender.

Die Gewinnnummern für Montag, 3. Dezember, lauten: 2044, 128, 557, 2189, 288, 2212, 1850, 85, 2498 (ohne Gewähr).

IN KÜRZE

Dorfhütte. Die Hütte vom Wintertreff bleibt noch für eine Woche auf dem Breuker-Platz stehen. Der Verein Philipp Neri bietet heiße Getränke an. Der Erlös kommt dem Jugendförderverein zugute.

VSG Kirchhellen. Auf der Jahresabschlussfeier am 7. Dezember, ab 15 Uhr im Pfarrheim Feldhausen, Vikarskamp 7, werden auch die Sportabzeichen verliehen.

Radarfalle. Das Polizeipräsidium Recklinghausen führt heute, 3. Dezember, Geschwindigkeitskontrollen auf der Bottroper Straße durch.

TREFFS & NOTDIENSTE

SELBSTHILFE

Freie Selbsthilfegruppe, Pfarrheim Hl. Familie, 19.30-21.30 Uhr, Treffen f. Alkoholiker u. Angehörige.

KINDER & JUGEND

OT Grafenwald, Zur Grafenmühle, 14-18 Uhr.

VEREINE / VERBÄNDE

Blaskapelle Grafenwald, Martin-Luther-Straße 24, Ev. Gemeindezentrum Grafenwald, 19-21 Uhr, Probe. Chor Chorage, Kirchhellener Ring, Forum Hauptschule, 20-21.30 Uhr. Kinderchor Kirchhellen, Kirchhellener Ring, Forum Hauptschule, 17-17.45 Uhr. MGV Einigkeit, Bläsertreff, Brauhaus, 19.30 Uhr.

KIRCHE

Ev. Pauluskirche, im Gemeindezentrum, 15-17.30 Uhr, Bücherei. Hl. Familie, Pfarrsaal, 20 Uhr, Kirchenchor.

APOTHEKEN

Bären-Apotheke, Südring-Center-Promenade 1, ☎ 02041 779830. Apothekennotdienst, www.akwl.de oder ☎ 0800/0022833.

POLITIK

Junge Union, Kirchstraße, CDU-Büro, 19-20 Uhr, Sprechstunde.

ÄMTER & BEHÖRDEN

Bezirksverwaltungsstelle, Bürgerbüro, Kirchhellener Ring 82, 8-17 Uhr.

Rustikal-romantisches Flair

16. Markt zum Advent auf dem Schmücker Hof: Keine Ware von professionellen Händlern, sondern individuelle Geschenkideen. Auf der Speisekarte stehen regionale Produkte

Von Julia Lippert

Wer in besinnliche Weihnachtsstimmung kommen will, für den ist das rustikal-romantische Flair eines Adventsmarktes auf einem Bauernhof genau das Richtige. Dem Team vom Schmücker Hof gelang es am Wochenende einmal mehr, seine Gäste zu verzaubern, beim mittlerweile 16. Markt zum Advent.

Hunderte von Besuchern schlenderten an beiden Tagen schon mittags durch die Budengassen. Aber dank der großflächigen Aufteilung des Marktes, entstand kein großes Gedränge. Die rund 45 Buden verteilen sich auf dem Innenhof, in einer große Scheune und auf einem großen Platz, auf dem Weg zum Markt auf dem Dachboden.

Mit persönlicher Note

Die Händler freuen sich über die erneut große Resonanz: „Teilweise sind sie am Samstag schon um 10 Uhr gekommen, obwohl eigentlich erst um 13 Uhr eröffnet wurde“, sagte Jutta Pollmann von der Humboldt-Buchhandlung.

Neben Gestecken, Holzpuppen, Krippen, Christbaumschmuck oder handgewebten Schals gab es auch Geschenke mit persönlicher Note: „Wir verkaufen Kissen mit Namenszug. Stoffe und Gestaltung können sich die Kunden selbst aussuchen. Der Weihnachtsmarkt hier auf dem Hof ist erstens einmal schön, zweitens lohnt es sich allein wegen der Werbung für unser Geschäft. Wir bekommen nachträglich noch viele Aufträge“, so Bernadette Behrendt von der Kirchhellener „Stoffweise“.

Gegenpol zu städtischen Märkten

Fast wie die Heiligen Drei Könige auf ihrem Weg zum Stall von Bethlehem fühlte es sich an, die Holzstufen hoch auf den Dachboden des Hofcafés zu klettern und dort von den Lichtern der Stände begrüßt zu werden. „Gemütlich und weihnachtlich“, meinten Besucher wie Monika Behler: „Die Atmosphäre ist wirklich sehr festlich, und es ist abwechslungsreich, von draußen



Individuelle Geschenkideen statt Massenprodukte sind ein Geheimnis des Erfolgs beim Markt zum Advent auf dem Schmücker Hof.

FOTOS: KATHARINA LAZAR

auch mal nach drinnen ins Warme zu können“, sagte sie mit Blick auf die bunten selbst gemachten Hüte.

Alexa Schmücker, die die Idee für den Markt zum Advent aus ihrer Heimat Garmisch-Partenkirchen mit auf den Hof gebracht hat, freut sich jedes Jahr, bekannte Gesichter auf ihrem Weihnachtsmarkt erblicken zu können: „Er gilt als kleines Dankeschön für unsere Kunden. Wir wollen einen Gegenpol zu städtischen Weihnachtsmärkten bieten. Er soll einen natürlichen Bezug zum Handwerk schaffen, deshalb haben wir keine professionellen Firmen hier, sondern Menschen, die ganz individuell ihre Sachen selbst herstellen“, so die 46-Jährige.

Das gilt auch für die Speisekarte: Original bayerischer Leberkäse, Bratäpfel aus Äpfeln von der Schmückerplantage oder Kartoffelsuppe aus Kirchhellener Kartoffeln.



Für die Kinder wieder einer der Höhepunkte: das Stockbrotbacken.

Und für die Kinder denkt sich die dreifache Mutter Alexa jedes Jahr etwas Besonderes aus, zum Beispiel den Streichelzoo mit Gänsen, Kaninchen oder den Kinderpass. Für fünf Euro konnten die Kinder töp-

fern, filzen, basteln oder Stockbrot backen. „Meine beiden Jungs haben früher jedes Jahr hier mitgebastelt. Den Gipstannenbaum habe ich bis heute aufbewahrt“, sagte Marktbesucherin Stephanie Scharne.

Konzert „Vom Zauber der Weihnacht“

■ „Vom Zauber der Weihnacht“ lautet der Titel der nächsten Veranstaltung auf dem Schmücker Hof, Auf der Höhe. Zum siebten Mal bereits lädt der Rotary-Club Gladbeck-Kirchhellen am 23. Dezember ab 17 Uhr zu einem Konzert für einen guten Zweck auf dem stimmungsvollen Hof. Zu hören sind Gospels, Soul und klassische Weihnachtslieder

■ Karten im Vorverkauf (15 €) auf dem Schmücker Hof, bei Tümmers und Optik Hahne in Gladbeck sowie in den Modenhäusern Mensing in Bottrop und Dorsten. Abendkasse: 18 €, Schüler: 10 €.

Fotobuch mit 400 Familien, Gruppen und Vereinen

4. Wintertreff: Verein „Natürlich Kirchhellen“ plant Überraschung für Advent 2014

Von Katrin Simoneit

Beim vierten Wintertreff am ersten Adventswochenende auf dem Johann-Breuker-Platz versammelten sich alle winterfesten Neugierigen um sich bei heißen Getränken oder kleinen Snacks zu treffen und auszutauschen. Zum Auftakt wurde, wie seit Jahrzehnten Tradition, am Freitagabend der große Tannenbaum aufgestellt. Die Freiwillige Feuerwehr schmückte den Baum festlich.

Kein kommerzieller Hintergrund

Bei der dreitägigen Veranstaltung wurde ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten; neben zahlreichen Kindergruppen des Tanzsportclubs Harmonie, dem Schulchor der Mathias-Claudius-Schule, des Montessori-Kinderhauses und der Schulband des Vestischen Gymnasiums traten auch das Blasorchester St. Antonius Dorsten-Hosterhausen und die Nachwuchsband „disposed“ auf. Stärken konnten sich die Besucher mit Leckerbissen wie Flamm- und Reibekuchen, Waffeln und Schmorkartoffeln, und zum Aufwärmen gab's Kakao und den obligatorischen Glühwein. Jeder Stand reprä-



4. Heinrich Jung WAZ FotoPool-FOTO: HEINRICH JUNG

sentierte einen der sieben Ortsteile von Kirchhellen.

Trotz alledem möchte sich der Wintertreff nicht mit einem herkömmlichen Weihnachtsmarkt vergleichen. „Früher hatten wir schon mal einen Weihnachtsmarkt“, erzählte Rudolf Steinmann vom Veranstalter, dem Verein „Natürlich Kirchhellen“. „Der konkurrierte mit dem Markt auf dem Schmücker Hof also musste etwas Neues her.“ So sei die Idee zum Wintertreff entstan-



4. Wintertreff auf dem Johann-Breuker-Platz in Kirchhellen am Samstag, 01. Dezember 2012. Foto: Heinrich Jung WAZ FotoPool FOTO: HEINRICH JUNG

den. „Weihnachtsmärkte gibt es schon mehr als genug und unser Treff gilt keinem kommerziellen Zweck“, so Steinmann.

Alle Einnahmen gehen aufs Konto des Vereins „Natürlich Kirchhellen“, der für den nächsten Wintertreff eine Überraschung plant. Steinmann: „Bis zum nächsten Advent soll unser Fotobuch über Kirchhellen fertig sein, das 400 Vereine, Gruppen und Familie abbilden wird.“ Trotz der kühlen Temperatu-

ren, stellenweise regnete es auch, war der Platz durchgängig gut gefüllt, besonders beliebt war die große „Dorfhütte“, mit allerlei heißen Getränken. Auch das kleine Feuer mitten auf dem Platz lud zum Treffen und Unterhalten ein. Doch nicht nur für Kirchhellener. „Wir sind schon zum dritten Mal hier“, erzählten die beiden Essener Lisa Strathmann und Manuel Jakob. „Es ist schön klein und gemütlich hier, wir sind gerne in Kirchhellen!“

Ferienfreizeit an der Nordsee

Organisiert vom Jugend-Kloster

Die Leiterrunde des Jugend-Klosters Kirchhellen bietet im kommenden Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren an. Dieses Mal geht es an die Nordsee, nach Westerhever, „dahin, wo der Leuchtturm wohnt“. In der 3. und 4. Sommerferienwoche, vom 4. bis 18. August 2013, sind die Teilnehmer im Schullandheim „Alte Schule Westerhever“ untergebracht.

Strand von Westerhever

Die Räumlichkeiten und das große Gelände rund um das Haus bieten zahlreiche Spielmöglichkeiten und der naheliegende Strand ist ideal für tägliche Unternehmungen und viel Action. Ausflüge, Fahrradtouren und viele gemeinsame Spiele stehen auch auf dem Tagesplan. Der Preis für die Ferienfreizeit beträgt 380 Euro. Anmeldungen im Jugend-Kloster, Hauptstraße 90.

Weitere Informationen unter www.jugend-kloster.de oder hu-we@jugend-kloster.de